Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 112 (1986)

Heft: 30

Rubrik: Aufgegabelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aufgegabelt

Der Shakespeare-Übersetzer Frank Günther schreibt: «Als mir mal jemand mein vulgäres Neudeutsch anhand des Begriffes «Rotzlöffel» nachweisen wollte, musste ich ihn auf das vulgäre Alt-Deutsch Martin Luthers verweisen, der mit selbigem Ausdruck 1530 gegen seine papistischen Widersacher gegiftet hat (giften: sich ärgern; aufbrausen; alltagssprachlich belegt seit ca. 1700)...»

pii

Konsequenztraining

Man sollte vom Sparen und Masshalten nicht nur reden, man muss es auch tun. Am Obststand reicht einer der Marktfrau einen goldigen Fünfräppler, fragt, ob das für eine Kirsche lange, steckt sich eine in den Mund und spaziert zufrieden weiter ... Boris

Dies und das

Dies gehört (in einer feministisch aufbereiteten «Reflexe»-Sendung von Radio DRS, notabene): «Der Mann malt und die Frau lässt sich malen, basta!» Und das gedacht: Damit können kaum Lippen und Lidschatten gemeint gewesen sein ... Kobold

Stichwort

Gratiswettbewerb: Tummelplatz der Gewinngierigen, die zu geizig sind, ihr Scherflein beim Lotto zu verlieren. pin

Ungleichungen

In einem deutschen Schlager wird gesungen: «Die Riesen sind gross und die Zwerge sind klein. Könnte es doch einmal umgekehrt sein ...»

Boris

Apropos Fortschritt

Daten im Computer der Finanzverwaltung des Districts of Columbia (USA) sind so kompliziert verschlüsselt worden, dass heute niemand mehr das zu ihrer Verwendung nötige Kennwort weiss ... pin



Gerd Karpe

Die Nixe

Es heisst, die Nixe lebt im Meer, halb Fisch, halb tolles Weib. An Oberweite fehlt es nicht, jedoch an Unterleib.

Manch Fahrensmann erzählt von ihr, wie er sie sah, wie sie gebaut. Doch taugt sie nicht als Fischfilet und nicht als Seemannsbraut.

Lebt sie im Harem von Neptun, so ist es gut, so mag es sein. Nur lasst das mit dem Angebot als Trainerin vom Tauchverein.

Am Mittag ruht sie auf der Klippe aus Algengrün und feuchtem Schwamm und kämmt ihr meterlanges Haar mit einem Wellenkamm.

Gleichungen

Birgitta Wistrand, eine Führerin der schwedischen Frauenbewegung, meint: «Natürlich sind äussere Veränderungen im Bereich von Gesetzgebung, politischer Vertretung, Berufsleben, Einkommen etc. notwendig, aber auf lange Sicht ist diese Gleichheit ohne Relevanz und Stabilität, wenn sie nicht auf einer gleichzeitigen Veränderung der Beziehung zwischen Frau und Mann aufbaut.»

Boris

